

## Show der Superlative

Nacht der Garden der Faschingsgesellschaft Manschuko - OB Lösel ist der diesjährige Keltische Hausordensträger

erstellt am 21.01.2018 um 15:55 Uhr

aktualisiert am 21.01.2018 um 22:53 Uhr



Artistik pur bot die Nacht der Garden. | Foto: Schmidtner, Max

In die lange Liste der keltischen Hausordensträger, der von Manschuko nur ein Mal pro Faschingsaison seit 1984 vergeben wird, kann sich Ingolstadts Oberbürgermeister Christian Lösel einreihen. Bereits bei der Laudatio durch Sparkassendirektor Reinhard Dirr war unschwer zu erkennen, wer die Auszeichnung bekommt. Das i-Tüpfelchen auf den bunten Galaabend setzten die Hausherren aus Manching.

Erst in der Weitläufigkeit der großen Tanzfläche kam der Schneewalzer der Tollitäten aus der Keltenstadt richtig zur Geltung. Mit viel Schwung setzten sich die elf Mädchen mit ihrem Gardemarsch in Szene, der sich im Showteil zu Feuer und Eis bis zum Finale und Zugabe unter stürmischem Beifall fortsetzte.

Mit waghalsiger Akrobatik, aufgeheizt mit einer fetzigen, rhythmisch betonten Musik, und einem sympathischen, fast frühlingshaften Prinzenpaar, stellten sich die Burgfunken aus Neuburg in kurzen Röckchen vor. Bestechend und einmalig war auch die Soloeinlage des Funkenmariechens.

Den Schlusspunkt setzte nach Mitternacht der Bayrische und Deutsche Meister im Showtanz, die Dance United Gruppe, mit akrobatischen, oft halsbrecherischen

Formationen.

Max Schmidtner